

Pressemitteilung

Hochwasserinformation für Hessen

Vereinzelte Meldeüberschreitungen sind nicht auszuschließen

Wiesbaden, 21.06.2023 – Laut dem Deutschen Wetterdienst (DWD) ist im heutigen Tagesverlauf mit Gewittern mit Starkregen zu rechnen.

Am Donnerstag steht eine Schwergewitterlage über Deutschland an. In einem breiten Streifen über dem Norden kommt es zu schauerartig verstärkten und mit Gewittern durchsetzten, teils mehrstündigen Regenfällen. Derzeit werden punktuell Niederschläge zwischen 50 bis 80 l/m² nicht ausgeschlossen. Nach jetzigem Stand ist die Wahrscheinlichkeit für mehrstündigen Starkregen im Nordwesten größer, im Südosten hingegen das Potential für starke Gewitter größer. Die genauen Zugbahnen der Gewitter und damit die Position betroffener Orte sind derzeit unsicher und können nicht vorhergesagt werden. Heute und vor allem am Donnerstag sind vereinzelte Meldestufenüberschreitungen an den Gewässern nicht auszuschließen.

Ab Freitag ist mit einer Beruhigung der Wetterlage zu rechnen.

Für lokale Überschwemmungen und Überflutungen, die durch örtlich begrenzte Starkregen (z. B. bei Gewitter) auftreten, können keine Vorhersagen erstellt werden. Bitte achten Sie auf entsprechende Unwetterwarnungen des DWD.

Hinweis:

Aufgrund einer Betriebsstörung der zentralen Web-Infrastruktur in der Hessischen Zent-

rale für Datenverarbeitung (HZD) sind die Internetseiten des HLNUG (und somit auch einige Informationsangebote der Hochwasservorhersagezentrale) zeitweise nicht erreichbar.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://hochwasservorhersage.hlnug.de/>